Zeitschrift des Musikvereins St. Magdalena

Seiten 2 und 3:

- *Das war 2014/2015*
- *Bunte Seite*

Seiten 4 und 5:

- *Neue Tuba, Sponsoren*
- *WILLKOMMEN!*

Seiten 6, 7 und 8:

- *Jugend*
- *Ankündigungen, Termine*

7. Ausgabe: Juni 2015

Editorial

Obmann DI Georg Spiesberger

1,5 Jahre!

Es geht uns gut. Wir haben gerade ein tolles Frühjahrskonzert bestritten mit 560 Zuhörern und einem Feedback voller Superlativen, die Jugendarbeit läuft rund, wir können auf die Unterstützung der Menschen in unserer Region bauen und ganz wichtig: unsere Musiker sind mit Feuer und Engagement bei der Sache.

Als Verantwortlicher ist es aber auch notwendig, über die Grenzen zu schauen - einerseits über Magdalena hinaus, andererseits über die Gegenwart hinaus - und so entstand nebenstehender Leitartikel. Dabei wurde mir erneut bewusst, wie viele Faktoren es braucht, damit am Ende etwas „Vernünftiges" herauskommt. Ich möchte an dieser Stelle nur eine einzige Zahl herausnehmen, die auch Sie, liebes Mitglied, betrifft: 1,5 Jahre. Ohne Ihre Unterstützung wäre das die Zeitspanne, nach der wir unseren Verein schließen müssten.

Herzlichen Dank an Sie, dass Sie unsere Arbeit möglich machen.

Musikkapellen in Linz – Quo Vadis?

Rückblick: Von den 16 Linzer Musikkapellen Ende der 90er Jahre sind heute noch 12 übrig. Im Lauf der Zeit stellten die Werkskapellen Chemie, Elin EBG, die Polizeimusik Linz (die bestehende Landespolizeimusik OÖ ist aus der Gendarmeriemusik entstanden) ihren Betrieb ein und die Militärmusik OÖ. übersiedelte nach Hörsching.

Status: Die Zukunft der Magistratsmusik ist ungewiss (Letztstand: „Magistratsmusik als eigener Klangkörper, aber als Verein wie LINZ AG Musik") und der Spielmannszug Linz überlegt aus Personalmangel eine Zusammenarbeit mit Spielmannszügen außerhalb von Linz.
Während in Oberösterreich die Anzahl der Musikkapellen in den letzten Jahrzehnten konstant blieb, verlor der Bezirk Linz Stadt 25% seiner Kapellen.
Die Vergangenheit erweckt den Eindruck, dass sich werksunabhängige Kapellen anscheinend besser geschlagen haben – aber wie sieht hier die Zukunft aus?

Wohin geht es mit den Linzer Musikkapellen?

Nachwuchsarbeit *(wird nahezu ausschließlich von den werksunabhängigen Kapellen durchgeführt)*: Es ist schwierig, Jugendliche und Kinder für den Verein zu gewinnen, was einerseits am Konkurrenz-Freizeitangebot einer Landeshauptstadt, andererseits aber an zu wenigen Ausbildungsplätzen in der Musikschule der Stadt Linz liegt (Vergleich Linz: 1 Vollzeit Trompetenlehrer pro 96.000 Einwohner, Urfahr-Umgebung: 1 VZ Trompetenlehrer pro 16.000 Einwohner).

Finanzen: Ebelsberg-Pichling, Kolping, Kleinmünchen, St. Magdalena, Bundesbahnmusik Linz - alle diese Vereine müssen ohne jegliche Basisfinanzierung auskommen und somit jedes Jahr aufs Neue Finanzmittel aufstellen. Ohne ausreichende Finanzen ist es aber nicht möglich, Vereins- und Jugendarbeit zu leisten, um so die fehlenden Ausbildungsplätze der Musikschule zu kompensieren.

Ausblick 2025: Aus den Erfahrungen der Vergangenheit und dem derzeitigen Status ist anzunehmen, dass 3 weitere Linzer Kapellen 2025 nicht mehr existieren werden - eine absehbare Entwicklung, für die sich in der Kulturstadt Linz niemand verantwortlich fühlt.

(Georg Spiesberger)

„Magdalena hilft Magdalena“

Ines Spiesberger, Lena Spiesberger und Johanna Wittner (v.l.n.r.) waren bei der Adventstimmung unsere Christkinder!

Eine Woche vor unserer traditionellen „Adventstimmung am Dorfplatz“ hatte eine unserer Musikerinnen eine Blitzidee.

Ausschlaggebend dafür war ein neuer, kleiner Porzellanengel, der für sie nicht passte, aber jemand anderen durchaus freuen würde. Und so entstand das „1. Magdaleninger Weihnachtswichteln“. Jeder Magdaleninger war eingeladen, eine neuwertige Kleinigkeit einzupacken und auf den Gabentisch zu legen. Gegen eine Spende bekam er dafür vom Christkind (wir hatten gleich 3 davon!) ein Geschenk zurück. Trotz kurzfristiger Ankündigung hatte diese Aktion ein ganz tolles Echo. Am Ende freuten sich viele Menschen: Die einen über ein nettes Überraschungsgeschenk, und zwei unterstützungswürdige Familien in St. Magdalena über € 400,-- Spendengelder, die auf diese Weise gesammelt wurden und Weihnachten etwas heller machten. Herzlichen Dank an Alle Wichtel! *Natürlich findet das „Magdaleninger Weihnachtswichteln“ auch 2015 statt, wenn es wieder heißt: „Magdalena hilft Magdalena“.*

(Georg Spiesberger)

Wo sind meine Noten?

Auf diese Frage (die sich jeder Musiker irgendwann stellt – der eine halt öfter als der andere ☺) gibt es in diesem Artikel natürlich keine ausreichende Antwort. Aber wie unsere Musiker generell zu ihren Noten kommen, erklären wir Euch gerne:

Unsere Notenarchivare:
Ulrike Rossoll, Sepp Schrenk und Otto Sengstschmid (v.l.n.r.)

In einem wahren Mammutprojekt haben unsere Notenarchivare unser bestehendes Notenarchiv überarbeitet, gut ein Drittel alter Literatur aussortiert, die lagernden Stücke neu katalogisiert und die Daten von insgesamt 1300 Werken in die Datenbank eingepflegt. Und weil das Team gerade in Schwung war, wurden auch das Straßenmarschbuch, das Trauermarschbuch und die Frühschoppenmappe für 45 Musiker neugestaltet. D.h ca. 100 Musikstücke (x 45 Musiker) einzeln aus den Mappen rausgeben, sortieren, archivieren, desolate Mappen und Hüllen gegen neue austauschen. Und dann: 100 neue Stücke aus dem Archiv herausholen, auf die richtige Anzahl der Stimmen kontrollieren, teilweise vervielfältigen, auf Format zuschneiden, sortieren, und wieder in die Mappen einsortieren. Was sonst über Jahrzehnte verteilt passiert, haben unsere Archivare in einem halben Jahr erledigt –

HERZLICHEN DANK und RESPEKT!

(Georg Spiesberger)

Clemens Pallas 1991-2014 ✝

Die Nachricht von Clemens‘ Tod traf uns alle sehr überraschend und mit voller Wucht. Noch einige Tage zuvor waren wir gemeinsam Mostpressen und die Musik-Herbstsaison hatte gerade gestartet. Clemens war Anfang 2014 als Trompeter zu unserem Musikverein gestoßen, zuvor spielte er in seiner Heimstadt Wien bei den Kapellen Rudolfsheim und Leopoldau. Das Studium brachte ihn nach Linz und so auch zu unserem Verein.
Waren es Ausrückungen, Bergsteigen oder das Jungmusikerlager, Clemens war immer mit dabei, freundlich, offen, engagiert und mit einem herzerwärmenden Lächeln. Depressionen waren es, die ihn am 22. Oktober 2014 zu einem unumkehrbaren Schritt veranlassten.

Immer voller Leidenschaft, positiv und wertschätzend gegenüber Allem - so lernten wir Dich kennen und so werden wir Dich in Erinnerung behalten.

In dankbarer Anerkennung
Deine Musikkollegen

BUNTE SEITE

Magdalenagschnas:

Das Motto des diesjährigen Magdalenagschnas war Hollywood. Natürlich waren wir wie immer mit dabei - als „Minions“ ganz dem Filmtitel entsprechend: „Wir - Einfach unverbesserlich!

Verleihung der Kulturmedaille der Stadt Linz

Unser Ehrenkapellmeister Igor Retschitsky bekam am 26. November 2014 die Kulturmedaille der Stadt Linz verliehen. Besonders gewürdigt wurde dabei sein Engagement in der Jugendausbildung.

Unter Igor wurde die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Verein neu gestaltet, das Jungmusikerlager in Leogang ins Leben gerufen und unser Jugendorchester "fortefortissimo" gegründet. Für Igor ist die Verleihung der Kulturmedaille eine Anerkennung der Arbeit des gesamten Jugendteams!

Herbstfrühschoppen

...ob es an unserer sexy Bedienung lag oder einfach nur an der guten Musik – unser Herbstfrühschoppen war auch 2014 wieder ein voller Erfolg

Frühjahrskonzert 2015

560 Besucher, tolle Musik und witzige Moderation – das Frühjahrskonzert 2015 war rekordverdächtig.

Mostpressen am Pienkenhof

ColdWaterChallenge:

Ein Musikstück, im Wasser spielend innerhalb 48 Stunden zu posten ist eine coole Sache. Cold Water Challenge 2014! Den Film gibts auch auf Youtube http://youtu.be/W89tEbverPM

Frühschoppen Wieshofer

Wieshofer Transporte feierte sein 60 Jahr-Firmenjubiläum. Eine besondere Feier mit toller Musik (alles Gute kommt von oben ☺).

Neue Tuba!

Leider hatten wir das Pech, dass Anfang 2015 eine Tuba des Musikvereins gestohlen wurde. Um beim Frühjahrskonzert nicht auf einen unserer Tubisten verzichten zu müssen, war eine rasche Neuanschaffung nötig. Der Kauf einer neuen Tuba, die einen Kaufpreis von € 8.900 hat, ist für den Verein eine große finanzielle Belastung.

Upps... Wo ist denn die Tuba?

Ohne die großzügigen Spenden von Marianne und Roman Schinagl sowie Alfred Düsing wäre dies nicht so schnell zu bewältigen gewesen. Der Musikverein St. Magdalena möchte sich ganz herzlich bei seinen langjährigen Unterstützern bedanken. Das neue Instrument hat die erste Bewährungsprobe beim Frühjahrskonzert 2015 bereits mit Bravour bestanden.
Herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

(Eva Heller)

Ihre Spezialistin in Immobilienfragen

- Beratung
- Bewertung
- Vermittlung

Mag. Rosemarie Binder
Telefon: 0676/8141 9975
E-Mail: r.binder@rtm.at

Real-Treuhand Immobilien
Vertriebs GmbH
Immobilienbüro Linz
Europaplatz 1a, 4020 Linz

www.raiffeisen-immobilien.at
Raiffeisen Immobilien

METALLBAU WASTLER
LINZ/AUSTRIA
WWW.WASTLER.AT

WOHLSCHLAGER REDL
installation renovierung service

AVIA
speed DISKONT
Washplex
Hans Hoffelner GmbH 4040 Linz, Freistädterstraße 231

ARTGROUP

TRIPAN Leichtbauteile

SONNLEITNER
RENAULT DACIA NISSAN

FOTOGRAFIE strobl
Foto Strobl
Hauptplatz 31
A-4020 Linz
Fon/Fax: +43 732 77 52 59
Mail: office@foto-strobl.at
www.foto-strobl.at

matmaker.at
EDER
Deine Fußmatte: selbstgestalten

MITTERMAIR
KAROSSERIEPROFI

Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich

Willkommen!

Eine besondere Freude ist es für uns immer, wenn Musiker aus dem Jugendorchester *fortefortissimo* den Sprung in die "große Kapelle" machen so wie heuer:

Christoph Kaiser
Johanna Wittner
Alexandra Hofinger

Wilkommen im großen Orchester
und weiterhin viel Spaß!

Ebenfalls begrüßen wir unseren Musikernachwuchs!

Familie Mayr:

Andreas / Matthias / Eva

Familie Hoflehner:

Christine / Stefan / Markus

Herzlichen Glückwunsch!

"Holz gesucht"

Vergangenes Jahr startete der Musikverein die Aktion "Holz gesucht". Eine gezielte Suchanzeige in den Medien verschaffte uns den erwünschten Erfolg:

Anna Reininger:

Ursprünglich komme ich aus dem Innviertel, durchs Studium hat`s mich aber vor 4 Jahren nach Linz verschlagen.
Seit mittlerweile 17 Jahren spiele ich Klarinette – größtenteils davon in meinem Heimatmusikverein. Da mir das gemeinsame Musizieren, sowie das Vereinsleben sehr viel Spaß bereitet, suchte ich in Linz nach einem Musikverein. Wie es der Zufall so wollte suchte auch der MV Magdalena im Holzregister Verstärkung. Deshalb darf ich nun seit November das Klarinettenregister unterstützen.

Christine Hoflehner:

Ich habe bereits in früher Kindheit angefangen zu musizieren (Geige, Blockflöte, danach Querflöte) und habe das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen 1998 sowie das silberne Jungmusikerleistungsabzeichen 2001 mit sehr gutem Erfolg bestanden. Bereits vor 1998 spielte ich bei der Jungmusik des MV Neumarkt im Mühlkreis, ab 1998 dann auch bei der "großen Kapelle". Lediglich während meiner Studienzeit in Graz ließ ich die Querflöte etwas verstauben und nun, da ich in Linz/Urfahr sesshaft geworden bin, habe ich hier eine Blasmusikkapelle gesucht, um dieses schöne Hobby wieder aktiver zu betreiben. Über die Suchanzeige in der Löwenpresse von St. Markus wurde ich auf den MV St. Magdalena aufmerksam und freue mich auf eine schöne und aktive Zukunft mit diesem Verein.

Karin Reisinger:

Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und bin auch bereits zweifache Oma. Zum Musizieren bzw. zur Querflöte kam ich als Spätberufene im Alter von 38 Jahren. Seit dem habe ich Unterricht in der Musikschule. Ich spielte bei diversen Vortragsabenden – entweder zusammen mit einer Freundin, die mich am Klavier begleitete, oder im Querflöten-Duett, Trio oder Quartett.
Als ich im vergangenen Sommer im Pfarrbrief der Pfarre St. Markus las, dass der Musikverein St. Magdalena Holzbläser sucht, beschloss ich, den Anregungen meiner MusiklehrerInnen nachzukommen und mich dieser musikalischen Herausforderung zu stellen. Seit dem sammle ich als „Jungmusikerin" Erfahrungen im Blasmusik-Orchester und viele kleine und größere Erfolgserlebnisse. Da ich auch noch voll berufstätig bin, bleibt mir für meine anderen Hobbies, wie Lesen, Gärtnern oder „Oma sein" jetzt weniger Zeit, was die Freude am Musizieren aber ausgleicht.

Nach dem diese Aktion so erfolgreich war,
haben wir sie für 2015 verlängert!!
Wir freuen uns über jeden neuen Musiker –
sei's am Holz, Blech oder Schlagzeug!

Juniorprüfung 2014

Auch im vergangenen Jahr nahmen erneut einige unserer Jungmusiker die Gelegenheit war und absolvierten die praktische Prüfung für das Leistungsabzeichen „Junior“ des Oberösterreichischen Blasmusikverbandes. Dieses bildet für unsere Jugend die erste Möglichkeit, im Laufe einer Instrumentalausbildung ihr Können unter Beweis zu stellen und beinhaltet eine praktische Prüfung im Zuge eines Vortragsabends.

Die Abnahme (Prüfungsvorsitz) der Darbietung erfolgte wieder in enger Zusammenarbeit mit der Musikschule Linz. Dieser Herausforderung stellten sich sechs unserer Jungmusiker: Freudenthaler Mario *(Schlagwerk)*, Pühringer Emil, Pühringer Leo *(Trompete)*, Cyriax Ida, Mandl Rosa *(Querflöte)* und Brunner Anna *(Klarinette)* die durch ihre jeweilige Lehrkraft auf diesen Abend vorbereitet wurden. Im Anschluss an das Vorspielen der Einstudierten Stücke folgte – nach kurzer Absprache zwischen Prüfungsvorsitzenden und Lehrkräften – die Bekanntgabe der Beurteilungen. Entsprechend der guten und engagierten Vorbereitung haben alle Jungmusiker ihre Prüfung mit Bravour bestanden. Die Übergabe der Urkunden und des Leistungsabzeichens „Junior“ erfolgte letztendlich im Zuge der Ehrung beim Vortragsabend vor versammelten Eltern, Verwandten, Freunden und MusikkollegenInnen. Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

(Stephan Führlinger)

Unser Auftritt beim „Donau-Strand-Fest Ufern“ 2014

Bei vielen bereits ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Linz ist das Donau-Strand-Fest „Ufern“. Im Zuge dieses Festes verwandelt sich die Ottensheimer Straße zwischen Steinmetzplatzl und Nibelungenbrücke entlang der Donau in eine Schmankerlpromenade, in der das Thema „Fisch“ mit den dazugehörigen kulinarischen Speizalitäten die Hauptrolle spielt.

Für die passende Stimmung anlässlich der Eröffnung sorgten im letzten Jahr unsere JungmusikerInnen des Jugendorchesters *fortefortissimo* Unzählige Festbesucher lauschten an diesem sonnigen Freitagnachmittag den Klängen und Melodien unseres Musikernachwuchses. Abgesehen von der Freude am gemeinsamen Musizieren kam natürlich auch der Spaß abseits von Querflöte, Klarinette Trompete und Schlagwerk nicht zu kurz, denn nach unserem Auftritt wagten sich einige in das erfrischende Nass der Donau oder genossen ein fruchtiges Eis am Ufer.

Entsprechend der guten Performance beim letztjährigen Auftritt wurde unser Jugendorchester *fortefortissimo* auch heuer wieder zur Eröffnung des Donau-Strand-Festes „Ufern“ am 26. Juni 2015 eingeladen. Natürlich nehmen wir diese Einladung gerne an und freuen uns darauf, das Fest musikalisch wieder umrahmen zu dürfen.

(Stephan Führlinger)

FUN-Wochenende 2015

Unser jährliches FUN-Wochenende führte uns heuer in das Jungscharhaus nach Lichtenberg.
Nachdem die Zimmer in Rekordtempo bezogen waren, ging es sofort ab nach draußen.
Ein regelrechter Spiele-Marathon mit „Kuhstall“, „Staffellauf“ und vielem mehr ließ den Vormittag wie im Flug vergehen.
Nach dem Mittagessen musste ein Parcours im Wald bewältigt werden, in dem wir mit verbundenen Augen eine zuvor eingeprägte Strecke zurücklegten.

Eine kleine Wanderung zur Giselawarte machte den Nachmittag komplett. Doch ganz so einfach war die Warte natürlich nicht zu erreichen. Aufgeteilt in vier Gruppen hatte jede Mannschaft ein Stück ausgerollten Klopapierstreifen zu tragen, der ohne zu reißen am Ziel ankommen sollte. Die Aufgabe wurde von Allen mit Bravour gemeistert. Der Abend klang mit Spiel und Gesang aus, dann durften wir endlich schlafen!

Am nächsten Tag begann das große Basteln. Wir brauchten den ganzen Vormittag, um das Holz für die Cajones richtig zu schneiden und zu bohren.
Mittags verköstigte uns unser Küchenteam Silvia*Mary*Renate wieder bestens mit selbst gemachter Hausmannskost.
Nach dem Essen trotzten wir dem Wetter und spielten vor dem Haus Völkerball und Räuber & Gendarm. Der Abend durfte selbst mit Karten und Brettspielen gestaltet werden, bevor der zweite Tag zu Ende ging.

Am dritten und letzten Tag starteten wir mit der Fertigstellung der Cajones. Mit Leim und unzähligen Schrauben bauten wir die Trommeln zusammen. Der restliche Tag war voll mit gemeinsamen Gruppenspielen.
Egal ob „Teller drehen“, „Murmelbahn“ oder „Post-Stop“, ein Spiel war lustiger als das andere. Doch leider hat alles einmal ein Ende, und so mussten wir am späten Nachmittag unsere Sachen packen und in die Autos einräumen. Nach einer letzten Runde Versteinern und einem Abschlusskreis mit Gesang fuhren wir wieder zurück nach St. Magdalena.

(Andreas Schöffl)

Jungmusikerlager 2014

Natürlich gab es auch im Jahr 2014 wieder unser alljährliches Jungmusikerlager. Der Wettergott spielte super mit, und wir verbrachten 6 sonnige und musikalische Tage am Mitterbrandhof in Leogang. Da Igor in diesem Jahr ziemlich viele Musikstücke ausgesucht hatte, welche intensive Probenarbeit erforderten, war unser Tagesablauf von 2 Gesamtproben sowie auch der Registerprobe gefüllt.

Damit ihr Euch in etwa vorstellen könnt, wie so ein Lager bei uns abläuft,
zeigt Euch der folgende 3-Tages-Auszug aus unserem “Jungmusikerlager-Stundenplan”:

Donnerstag:	Freitag:	Samstag:
07:00 Uhr: fff-Radiowecker mit DJ Martl	07:00 Uhr: fff-Radiowecker mit DJ-Martl	04:00 Uhr: Morgenwanderung + Frühstück am Lettlkaser
08:00 Uhr: Frühstück	08:00 Uhr: Frühstück	09:00 Uhr: Morgenkreis
09:00 Uhr: Morgenkreis	09:00 Uhr: Morgenkreis	09:30 Uhr: Gesamtprobe
09:30 Uhr: Gesamtprobe	09:30 Uhr: Gesamtprobe	10:30 Uhr: Registerproben
10:30 Uhr: Registerproben	10:30 Uhr: Registerproben	12:00 Uhr: Mittagessen
12:00 Uhr: Mittagessen	12:00 Uhr: Mittagessen	13:00 Uhr: Nachmittagsruhe
13:00 Uhr: CHAOS-Spiel	13:00 Uhr: BASTELN (Bambus-Windspiel & Paracord-Armbänder	17:00 Uhr: Gesamtprobe
17:00 Uhr: Gesamtprobe	17:00 Uhr: Gesamtprobe	19:00 Uhr: Abendessen
19:00 Uhr: Abendessen	19:00 Uhr: Abendessen	20:00 Uhr: DISCO „Black&White“
20:00 Uhr: Abendprogramm	20:00 Uhr: menschliches „Mensch ärgere dich nicht“	22:00 Uhr: Nachtruhe
22:00 Uhr: Nachtruhe	22:00 Uhr: Nachtruhe	

Trotz der vielen Proben hatten wir noch genug Zeit für das lustige Chaos-Spiel, für den kreativen Bastel-Nachmittag sowie für eine Morgenwanderung und auch natürlich für die DISCO. ☺

(weitere Fotos findet ihr auf www.mv-magdalena.at/foto)

(Petra Thaller-Haindl)

Absolvierte (Jung)musiker-Leistungsabzeichen 2014/2015

Herzlichen Glückwunsch an Euch!

	Junior Rosa Mandl (Querflöte) Ida Cyriax (Querflöte) Anna Brunner (Klarinette) Katharina Egger (Trompete) Mario Freudenthaler (Schlagzeug) Emil Pühringer (Trompete) Leo Pühringer (Trompete)
	Bronze Martina Dumfart-Haindl (Waldhorn) Christoph Kaiser (Klarinette) Elke Osterkorn (Oboe) Fabian Rapp (Schlagwerk) Johanna Wittner (Trompete) Carina Schrenk (Querflöte)
	Silber Alexandra Hofinger (Querflöte)
	Gold Petra Thaller-Haindl (Tuba)

Terminkalender 2015:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

Jungmusiker-Vortragsabend	24.06.2015 *(18:00 Uhr)*
Ufern "Das Donau-Strand-Fest"	26.06.2015 *(14:00 Uhr)*
Konzert beim Ars Electronica Center	09.07.2015 *(21:00 Uhr)*
Gründbergmesse	12.07.2015 *(09:30 Uhr)*
Konzert im Musikpavillon (Donaulände)	16.07.2015 *(19:00 Uhr)*
Jungmusikerlager 2015	21.07.-26.07.2015
Abschlusskonzert Jungmusikerlager	26.07.2015 *(14:30 Uhr)*
Kürbisfest	02.10.2015 *(17:00 Uhr)*
Erntedank und Herbstfrühschoppen	04.10.2015 *(ab 09:00 Uhr)*
Allerheiligen	01.11.2015 *(14:30 Uhr)*
Konzert in der Kirche (St. Magdalena)	27.11.2015 *(19:00 Uhr)*
Lichteranzünden	28.11.2015 *(17:00 Uhr)*
Adventstimmung am Dorfplatz	19.12.2015 *(18:00 Uhr)*
Weihnachtsmette (Turmblasen)	24.12.2015 *(21:30 Uhr)*

Alle Fotos & aktuelle Informationen finden Sie auf www.mv-magdalena.at!!!

Konzert beim Ars Electronica Center Linz

Am Donnerstag, 9. Juli 2015 um 21:00 Uhr findet wieder das Konzert der besonderen Art beim Ars Electronica Center Linz statt! Auf ein Wiedersehen in Urfahr freut sich der Musikverein St. Magdalena!

Abschlusskonzert Jungmusikerlager 2015

Heuer fahren wir wieder vom 21. Juli bis 26. Juli nach Leogang auf das allseits beliebt/bekannte Jungmusikerlager. Diesmal gibt es ein Abschlusskonzert der besonderen Art – nämlich ein Musik-Spiel-Märchen über den *Gestiefelten Kater*!!!
Wir freuen uns auf Euren Besuch am Sonntag, 26. Juli 2015 um 14:30 Uhr im Gasthaus OBERWIRT!!!!

MUSIKVEREIN ST. MAGDALENA

Impressum:
Musikverein St. Magdalena
Magdalenastraße 50
4040 Linz
e: info@mv-magdalena.at
w: www.mv-magdalena.at

designed by: Petra Tauer-Haindl